

Niederschrift
der 04. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 28.04.2022
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 18:50 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Löwenscher Saal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Bernd Buxbaum

stellv. Vorsitzende/r

Herr Rocco Pantermöller

Mitglieder

Herr Michael Adomeit

Herr Frank Fanter

Herr Rüdiger Kuhn

Herr Daniel Ruddies

Herr Heiko Werner

Protokollführer

Frau Madlen Zicker

von der Verwaltung

Herr Stephan Bogusch

Herr Peter Fürst

Frau Susanne Kleine

Gäste

Herr Peter Sobottka

Herr Dr. Rico Kühlewind

Herr Thomas Lösch

Herr Torsten Grundke

Herr Peter van Slooten

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Bestätigung der Niederschrift der 03. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben vom 03.03.2022
- 3** Beratung zu Beschlussvorlagen
- 4** Beratung zu aktuellen Themen
 - 4.1** Planungsstand Freizeitbereich Sundpromenade
 - 4.2** Fortsetzung des Projekts „StralDigital“
Einreicher SPD-Fraktion
Vorlage: AN 0042/2022
 - 4.3** Vortrag von Dr. Rico Kühlewind mit Anregungen einer Kooperation zur Entwicklung der Werft, über potentielle Partner und Märkte sowie einen Arbeitsablauf zur Kommunikation mit Entscheidungsträgern
 - 4.4** Absprache hinsichtlich der Einladung von Frau Claudia Müller - Koordinatorin für maritime Wirtschaft & Tourismus der Bundesregierung
- 5** Verschiedenes
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben sind 7 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden geleitet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Adomeit beantragt die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Absprache über die Einladung von Frau Claudia Müller – Koordinatorin für maritime Wirtschaft & Tourismus der Bundesregierung“. Die Ausschussmitglieder stimmen dem Antrag einstimmig zu. Die Thematik wird unter dem Tagesordnungspunkt 4.4. in die Tagesordnung eingereiht.

Die Tagesordnung wird mit der genannten Ergänzung bestätigt.

Abstimmung: 7 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 03. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben vom 03.03.2022

Die Niederschrift der 03. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben vom 03.03.2022 wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 7 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen zur Beratung im öffentlichen Teil der Sitzung vor.

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

zu 4.1 Planungsstand Freizeitbereich Sundpromenade

Herr Buxbaum gibt eine kurze Einführung in das Thema.

Die Verwaltung arbeitet laut Herrn Bogusch momentan an der Umsetzung des Prüfauftrages. Es wird geprüft, inwieweit eine gastronomische Einrichtung auf dem neu zu errichtenden Steg realisierbar ist. Herr Bogusch verweist auf das Gestaltungskonzept. Es gab eine Ausschreibung seitens der Variantenuntersuchung der Steganlage. Die Verwaltung hat diesbezüglich einige Faktoren vorgegeben, zum Beispiel betreffend den barrierefreien Zugang zum Wasser, einfacher Unterhaltungsaufwand, Anbringen von Schwimmstegen, Anlegebereiche von Booten etc. Es gibt verschiedene Überlegungen hinsichtlich der gastronomischen Einrichtung, wie z.B. eine schwimmende Gastronomie auf Pontons, begehrter Fischkutter o.ä. Das Planungsbüro wurde ebenso mit der Prüfung von verschiedenen Varianten betreffend das Freischwimmerbecken beauftragt. Nach Beschluss des Hauptausschusses im Februar wurde der Auftrag ausgelöst. Vor kurzem war die erste Anlaufberatung Projektes, dabei wurden das gesamte Projekt wiedergegeben und die wichtigsten Punkte seitens der Verwaltung dargelegt. Sofern einzelne Kostenübersichten vorliegen, werden die entsprechenden Fördermittel eruiert.

Auf Nachfrage von Herrn Kuhn teilt Herr Bogusch mit, dass es keinen expliziten Zeitplan gibt. Aufgrund der Corona-Pandemie hat das Planungsbüro um Geduld gebeten. Herr Bogusch ist jedoch zuversichtlich, dass im Sommer 2022 die ersten Ergebnisse vorliegen werden.

Herr Buxbaum bittet die Verwaltung um einen transparenten Austausch mit der Bürgerschaft, in welche Richtung sich das Projekt entwickelt.

Herr Adomeit stellt zur Frage, ob eine gastronomische Einrichtung unbedingt notwendig ist. Er regt an, sich auf den sportlichen Aspekt zu fokussieren. Herr Bogusch teilt mit, dass das Areal als Freizeitbereich etabliert werden soll. Eine Verpflegungsmöglichkeit ist demzufolge sinnvoll.

Auf Nachfrage von Herrn Sobottka merkt Herr Bogusch an, dass das Gestaltungskonzept Sundpromenade sich über die gesamte Fläche, im Süden beginnend bei der Berufsfeuerwehr bis zum Ende des bereits fertig gestalteten Strandbades erstreckt. Mit dem Freizeitbereich Sundpromenade ist die ehemalige Badeanstalt gemeint.

Auf Nachfrage von Herrn Adomeit teilt Herr Bogusch mit, dass aktuell der Fitnessbereich im südlichen Bereich der Badeanstalt errichtet wird.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Informationen und schließt den Tagesordnungspunkt.

**zu 4.2 Fortsetzung des Projekts „StralDigital“
Einreicher SPD-Fraktion
Vorlage: AN 0042/2022**

Herr Buxbaum beantragt Rederecht für Herrn Grundtke und Herrn Lösch, welche beide einstimmig beschlossen werden.

Herr Lösch stellt das Projekt „StralDigital“ anhand einer Präsentation vor, welche als Anlage beigefügt ist.

Herr Lösch teilt mit, dass das Team „StralDigital“ aus zwei Personen besteht. Neben ihm arbeitet Frau Dr. Maria Clauss als Marketinganalystin. Es handelt sich um ein befristetes Projekt, welches im August 2021 startete. Finanziert wurde dies durch den Europäischen Sozialfonds (ESF), der Stralsunder Mittelstandsvereinigung, der IT-Lagune und der IHK Stralsund. Initiiert wurde das Projekt durch die Stralsunder Mittelstandsvereinigung.

Ziel des Projektes ist, Stralsunder Unternehmen mehr digitale Sichtbarkeit zu geben.

Herr Lösch geht im weiteren auf die finanziellen Auswirkungen der kleineren Unternehmen aufgrund der Coronapandemie ein und erörtert den strukturellen Wandel des Einzelhandels am Beispiel von Quedlinburg. Auf Nachfrage von Herrn Adomeit teilt Herr Lösch mit, dass es in Quedlinburg viele Fußgängerzonen gibt. Herr Adomeit sieht dies als eine Ursache an.

Herr Lösch erörtert umfassend den strukturellen Wandel der Wirtschaft. Darüber hinaus geht er auf die Faktoren ein, die die Menschen beim Einkauf steuern und beeinflussen. Er stellt die Orte der digitalen Sichtbarkeit vor und erläutert dies anhand des digitalen Vorreiters, dem Wollladen in Stralsund.

Das Projekt „StralDigital“ erstreckt sich auf die Bereiche Einzelhandel und Tourismus in der Hansestadt Stralsund. Eingangs erhalten die Unternehmen ein Orientierungsgespräch, in welchem der momentane Zustand dargelegt wird. Im Anschluss erfolgt eine Beratung mit Digitalcheck und entsprechenden Handlungsempfehlungen.

Laut Herrn Lösch sind typische Herausforderungen, welche die Unternehmer/innen schildern, die Rechtskonformität der Internetauftritte, Datenschutzbestimmungen, die Sichtbarkeit in den Suchmaschinen und technische Probleme jeglicher Art.

Herr Lösch teilt mit, dass sich ein deutlicher Bedarf für ein 2. Projektjahr von „StralDigital“ ableiten lässt. Für das 2. Projektjahr ist eine Ausweitung der beratenden Unternehmen angestrebt sowie die Erweiterung der Beratungsinstrumente. Auch sollen eine lokale Community entstehen sowie praxisnahe Workshops.

Herr Grundke teilt abschließend mit, dass diese Projektidee während der Coronapandemie entstanden ist. Viele Menschen wussten nicht, welche Geschäfte geöffnet haben oder beispielsweise „Click & Collect“ anbieten.

Er erläutert die aktuellen Herausforderungen von Einzelunternehmern, wie z.B. Corona Auswirkungen, Lieferengpässe, steigende Energiekosten, Amazon etc.

Herr Grundke erachtet es als wichtig, dass die IT-Dienstleister vor Ort bei „StralDigital“ mit eingebunden werden. Er wirbt um Zustimmung des Antrags, damit u.a. eine lebendige Altstadt erhalten bleibt.

Auf Nachfrage von Herrn Kuhn teilt Herr Lösch mit, dass Anfragen von Unternehmen aus dem Umland (5 bis 10 km) vorliegen. Herr Grundke fügt hinzu, dass sich dieser Förderantrag ausschließlich auf Stralsunder Unternehmen bezieht.

Herr Buxbaum möchte erfahren, für welchen Bereich die beantragten 23.000 EUR verwendet werden. Daraufhin teilt Herr Lösch mit, dass es sich hierbei um den Eigenanteil des Projektes handelt, damit weitere EU-Mittel beantragt werden können. Der Eigenanteil wird hauptsächlich für Personalkosten verwendet. Auf weitere Nachfrage von Herrn Buxbaum merkt Herr Lösch an, dass der Eigenanteil vermutlich bei 25 bis 30 Prozent der Gesamtfinanzierung liegt. Die Richtlinie wurde bisher noch nicht veröffentlicht.

Herr Ruddies sieht dieses Projekt als sehr sinnvoll an. Er möchte wissen, wie sich die Zukunft des Projektes gestaltet. Herr Grundke teilt dazu mit, dass dieses Projekt einmalig für ein Jahr verlängert werden kann. Im Anschluss muss eine Verstetigung erfolgen. Herr Lösch fügt hinzu, dass ein Netzwerk entstehen soll, in welchem sich die Community untereinander hilft. Es wird mit dem 2. Projektjahr ein Fundament gesetzt.

Auf Nachfrage von Herrn Sobottka teilt Herr Lösch mit, dass perspektivisch gesehen eine Plattform entsteht, in welchem die Anbieter zusammengefasst dargestellt werden.

Herr Grundke erachtet eine allgemeine Stralsund App für Einwohner und Touristen als sehr förderlich und hilfreich.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass sich Herr Werner als Befangen nach § 24 KV M-V erklärt.

Herr Buxbaum stellt den Antrag zur Abstimmung.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich einstimmig für den Antrag AN 0042/2022 aus.

Der Antrag wird mit der Empfehlung des Ausschusses der Bürgerschaft am 09.06.2022 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Abstimmung: 6 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 4.3 Vortrag von Dr. Rico Kühlewind mit Anregungen einer Kooperation zur Entwicklung der Werft, über potentielle Partner und Märkte sowie einen Arbeitsablauf zur Kommunikation mit Entscheidungsträgern

Herr Buxbaum stellt Herrn Dr. Kühlewind vor und verweist auf die Ausführungen der Ausschusssitzung im Oktober 2021.

Herr Dr. Kühlewind bedankt sich für die Einladung. Er merkt an, dass er sich in den vergangenen Jahren stark in das Thema Werft eingearbeitet hat. Insbesondere hat Herr Dr. Kühlewind sich mit der Option eines Eigentümerwechsels befasst sowie sich mit dem Themen Nachhaltigkeit, Diversifizierung und Krisensicherung auseinandergesetzt.

Herr Dr. Kühlewind begrüßt den Kauf der Werft durch die Hansestadt Stralsund. Er bietet aufgrund seines Knowhows eine Kooperation an. Bisherige Kontaktversuche mit der Hansestadt Stralsund sind erfolglos verlaufen.

Er stellt die Ziele aus seiner Perspektive des Werftstandortes vor und bittet um einen Austausch untereinander. Er geht auf den Erhalt von Arbeitsplätzen, Maximierung der Kapazität, Ausbau von Offshore, etc. ein.

Herr Dr. Kühlewind wünscht sich von der Verwaltung mehr Kommunikation und Transparenz nach außen. Er gibt zum Hinweis, einen Kommunikationskanal aufzubauen. Es stellen sich für Herrn Dr. Kühlewind viele Fragen zu den Entscheidungsprozessen und Verantwortlichkeiten hinsichtlich der Akquirierung von Projektpartnern. Er stellt in diesem Zusammenhang einige Unternehmen als mögliche Projektpartner vor.

Herr Buxbaum begrüßt das Engagement von Herrn Dr. Kühlewind und verweist zudem auch auf den zeitweiligen Ausschuss der Volkswerft

Der Amtsleiter der Wirtschaftsförderung, Herr Fürst, verweist auf interne Prozesse der Verwaltung in Abstimmung mit der Bürgerschaft und bittet diesbezüglich um Verständnis, dass Informationen von laufenden Verhandlungen nicht nach außen getragen werden. Er trägt in diesem Zusammenhang die wichtigsten Zielsetzungen vor. Darunter zählen u.a. die Refinanzierung des Kaufpreises, Deckung von laufenden Kosten durch Miet- und Pachteinnahmen, Arbeitsplatzhaltung etc. Herr Fürst stellt den aktuellen Vermietungsstand vor und verweist auf die bisherigen Vertragsunterzeichnungen mit Ostseestahl und Fosen Yard. Er teilt mit, dass am heutigen Tag ein weiteres Gespräch mit einem dritten Bewerber für die Restfläche stattgefunden hat.

Der Ausschussvorsitzende spricht im Namen des Ausschusses Hochachtung für die Verwaltung aus.

zu 4.4 Absprache hinsichtlich der Einladung von Frau Claudia Müller - Koordinatorin für maritime Wirtschaft & Tourismus der Bundesregierung

Herr Adomeit stellt zur Diskussion, ob Frau Claudia Müller, Bundestagsabgeordnete und Koordinatorin für maritime Wirtschaft und Tourismus der Bundesregierung, in einer der Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben im Jahr 2022 eingeladen werden soll.

Die Ausschussmitglieder begrüßen diesen Vorschlag und stimmen einstimmig zu.

Der Ausschussvorsitzende wird sich mit der Geschäftsführung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben über die weitere Verfahrensweise verständigen.

zu 5 Verschiedenes

Herr Kuhn bittet um einen respektvollen Umgang der Ausschussmitglieder untereinander. Insbesondere plädiert er dafür, dass gestellte Fragen keine Bewertung erhalten.

Der Ausschussvorsitzende bittet die Mitglieder darauf hinzuwirken, dass in den Fraktionssitzungen hinsichtlich des Antrages „AN 0193/2021 – Mitgliedschaft im Verein für Regionalmarketing und -entwicklung Vorpommern“ eine abschließende Beratung erfolgt. Der Antrag wird sich auf der Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung am 23.05.2022 wiederfinden.

Es gibt keinen weiteren Redebedarf im öffentlichen Teil der Sitzung.

Herr Buxbaum schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Der Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt die 04. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben.

gez. Bernd Buxbaum
Vorsitzender

gez. Madlen Zicker
Protokollführung